



Fotos: Georg Schuller

△ Beim Pflügen und anderen Arbeiten am Acker zeigte der 6,1 L-Motor seine ganze Power. Das Schalten der Gruppen über einen Freigabeknopf fanden die Tester gut.

Viel Power aus 6,1 L-Motor

Die neue Serie M6002 von Kubota kommt mit dem grössten Hubraum ihrer Klasse daher. In Kombination mit dem Achtfach-Lastschaltgetriebe soll der Japaner auch für die schwierigsten Aufgaben gerüstet sein. Wir haben das kleinste der drei Modelle einem Praxistest unterzogen.

Wer auf Hubraum steht, wird bei den drei Allroundern der Serie M6002 von Kubota wahrlich nicht enttäuscht: 6,1 l suchen ihresgleichen in dieser Klasse. Gepaart mit dem 123-PS-Motor inklusive 20 PS Boostleistung zeigte unsere Testmaschine, der M 6-122, ordentlich Power.

Mit dem 6-122 stellte uns die Firma Esch-Technik aus St. Veit an der Glan im Herbst zum letzten Grünlandschnitt und für verschiedene Ackerarbeiten das kleinste von drei Modellen aus der M6002er Serie zur Verfügung. Das Eigengewicht beträgt laut unserer Wiegung 6 640 kg, und mit einem Aussenmass von 2,51 m machte er auch am Hang eine gute Figur.

DURCHZUGSTARKER MOTOR

Der Vierzylindermotor von Kubota erfüllt die Abgasstufe V. Beim Zapfwellentest konnten wir bei einer Zapfwellenumdrehung von 970 U/min ein Drehmoment

von 906 Nm und eine Leistung von 125 PS/92 KW ermitteln. Der durchzugstarke Motor konnte sich vor allem beim Zuckerrübentransport sowie auch beim Grubbern auszeichnen. Bei letzterer Arbeit haben wir einen Durchschnittsverbrauch von 19,5 l gemessen.

Der Aufstieg in die Kabine ist uns sehr positiv aufgefallen: Durch die breiten Stufen und eine gute Öffnungsweite der Tür ist das Ein- und Aussteigen sehr bequem. Die Kabine selbst ist sehr geräumig und bietet für Fahrer und Beifahrer ausreichend Platz. Zudem ist sie sehr übersichtlich, der Fahrer hat alles gut im Blick.

Hinter dem Fahrersitz befindet sich eine Überdruckklappe, dies gibt es vermutlich nur bei Kubota. Die Klappe soll dafür sorgen, dass der Überdruck aus der Kabine entweichen und man sie einfacher schliessen kann. Aus unserer Sicht zwar gut gemeint, doch wir stellten fest, dass sich die Tür trotzdem nur mit sehr

viel Schwung schliessen lässt. Leider konnten wir auch kein verschliessbares Ablagefach finden, um Unterlagen zu verstauen. Weiters war auch kein Platz für Getränkeflaschen. Und der Frontscheibenwischer könnte höher montiert werden. In der aktuellen Stellung bleibt ein Streifen von circa 20 cm übrig, der nicht gereinigt wird.

AUSGEZEICHNETER FAHRKOMFORT

Pluspunkte sammelte die Heckscheibenheizung. Damit hat man bei beschlagener Scheibe sehr schnell wieder freie Sicht nach hinten. Zu deutlich mehr Fahrkomfort tragen die Vorderachsfederung und mechanische Kabinenfederung bei. Die Vorderachsfederung kann zusätzlich in drei Stufen verstellt und so der passende Federungskomfort eingestellt werden.

Der Traktor verfügt über ein Lastschaltgetriebe mit 24 Vorwärts- und 24 Rückwärtsgängen. Optional ist ein Kriechganggetriebe mit 32 V/32 R er-



△ Mit dem Multifunktionshebel können alle wichtigen Funktionen gesteuert werden.



△ Dank der breiten Stufen kann der Fahrer ganz bequem zur Kabine aufsteigen.

hältlich. Die Gänge werden in drei Gruppen jeweils mit acht Lastschaltstufen geschaltet. Alle Gänge können über den Joystick mit einer Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung oder mit den Plus- und Minustasten seitlich auf der Armlehne geschaltet werden.

Gut gefallen hat uns auch das Schalten der Gruppen über einen Freigabeknopf vorne am Daumen. Dadurch kann es nicht zu einem ungewollten Gruppenwechsel kommen, da der Schaltvorgang hier doch länger dauert. Im letzten Gang wird die Höchstge-

SCHNELL GELESEN

In der Klasse von 120 bis 140 PS kann die Serie M6002 von Kubota zweifellos als Allrounder punkten.

Uns hat an dem M 6-122 besonders sein Lenkeinschlag von 55° beeindruckt.

Überzeugen konnten auch der durchzugstarke Motor und ein sehr gut abgestimmtes Getriebe.

Bei Anbau der Fronthydraulik sehen wir noch Nachholbedarf.

Mit 117 400 CHF in der Grundausstattung passt das Preis-Leistungs-Verhältnis des Japaners bei fünf Jahren Garantie.

Das bewährte Futterfett in
mikrokristalliner Pulverform gibt
es jetzt auch auf der Basis von
Rapsöl

ALikon® Raps

- Aus 100 % Rapsöl mit Herkunft EU.
- Pansenstabilisiertes Fett in mikrokristalliner Pulverform für die Optimierung der Energieversorgung von Milchkühen und Mastrindern.
- Zur Prävention von Stoffwechsel-Erkrankungen durch bedarfsgerechte Energieversorgung auf jedem Niveau.
- Natürliche Triglycerid-Form garantiert hohe physiologische Effizienz.
- Schweizer Qualität, zuverlässige und kontrollierte EU-Rohstofflieferanten, keine unsicheren Direktimporte aus Asien
- Fragen Sie Ihren Futtermittellieferanten nach **ALikon® Raps** und dessen Einsatzmöglichkeiten auf Ihrem Betrieb

Erbo Spraytec AG

Industriestrasse 17 – CH-4922 Bützberg
Tel. 062 958 88-88, Fax -84
info@erbo-spraytec.ch – www.erbo-spraytec.ch

schwindigkeit von 40 km/h bereits bei einer reduzierten Motordrehzahl von 1640 U/min erreicht. Man kann natürlich über den Monitor auch verschiedene Einstellungen vornehmen, wie aggressiv oder sanft der Schaltvorgang vonstattengehen soll oder in welchem Gang er beim Umdrehen wegfährt.

BEQUEM ÜBER DIE ARMLEHNE

Das Getriebe verfügt auch über die Funktion Xpress-Restart: Das bedeutet, dass der Fahrer nur durch Betätigen der Fussbremse anhalten kann, ohne die Kupplung zu betätigen. Vor- und Rückwärts kann er über das Powershuttle am Lenkrad oder am Joystick schalten.

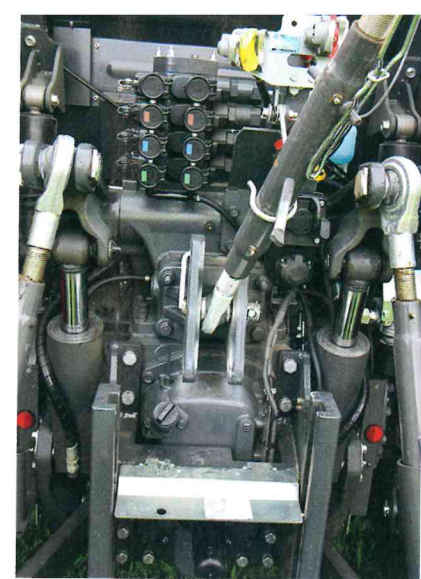
Die Bedienung des Traktors erfolgt grossteils über die Armlehne, diese liegt sehr gut in der Hand, und die einzelnen Funktionen am Joystick sind gut zu erreichen. Über diesen kann man die Gänge schalten, Hubwerk, Vor-, Rückwärts oder Drehzahlsteuerung bedienen. Die mechanischen Hydrauliksteuergeräte sind seitlich sehr gut positioniert.

Der Traktor verfügt über vier Zapfwellengeschwindigkeiten: 540, 540 E, 1000 und 1000 E. Diese sind manuell einzulegen, dies funktioniert aber gut. Der Zapfwellschalter zum Einschalten rastet leider nicht ein, was etwas gewöhnungsbedürftig ist. Zudem kann man auch keinen Knopf drücken, damit die Zapfwelle weiterläuft, wenn man sich vom Sitz erhebt und den Traktor verlässt.

Die Zapfwelle kann aber aussen an den beiden Heckkotflügeln ein- und ausgeschaltet sowie auch das Hubwerk betätigt werden. Die Hubkraft ist auch sehr gut ausgelegt, laut Hersteller stemmt der Traktor hinten 7000 kg und in Front 3260 kg. Beim Arbeiten mit schwerem Grubber zeigte sich die gute Hubleistung.



△ Hoher Einschlag dank Allradantrieb über Portalvorderachse mit doppeltem Kegelrad.



△ Sehr übersichtlich gestaltetes Heck: Die Steuerventile sind einfach zugänglich.

Fotos: Georg Schuller

MONITOR KÖNNTE GRÖßER SEIN

Am Traktor war auch der AEF-zertifizierte 7"-Monitor verbaut. Dieser ist zwar nicht der grösste, wir würden aber trotzdem nicht darauf verzichten wollen. Denn gewisse Einstellungen können nur über diesen Monitor gemacht werden, wie etwa Getriebeeinstellungen. Der Lenkeinschlag spielt in einer eigenen Liga: Durch das Prinzip der Portalvorderachse mit doppeltem Kegelrad wird ein Lenkeinschlag von 55° erzielt. Bei unserer Messung konnten wir einen Radius von 4,45 m erreichen, das ist top. Und man kann ihn mit der verbauten BI-Speed-Technologie sogar noch weiter verkleinern. Hierbei wird nämlich bei einem Lenkeinschlag von 35° automatisch die Drehgeschwindigkeit der Vorderräder im Verhältnis der Hinterräder erhöht.

Beim Wenden mit einem 3-m-Grubber konnten wir somit, ohne zu revidieren, die Fahrtrichtung ändern. Und man befand sich gleich wieder in passender Position, um die Arbeit fortzusetzen. Diese Funktion finden wir aber nur im Acker-

bereich vorteilhaft. Im Grünland wird die Grasnarbe doch stark in Mitleidenschaft gezogen.

DATENKOMPASS

Kubota M 6-122

Motor: Kubota V6108 Vierzylinder-Turbodieselmotor mit 6 124 cm³ Hubraum, 123 PS, 143 PS inklusive Powerboost

maximales Drehmoment: 549 Nm

Getriebe: 24/24 Gänge, drei Gruppen und acht LS-Stufen, lastschaltbare Wendeschaltung, 40 km/h bei 1 640 U/min

Hydraulik: Load Sensing, 115 l/min Förderleistung, 7000 kg Hubkraft

Anzahl hydraulischer Steuergeräte: vier hinten, zwei vorne über Joystick

Zapfwellengeschwindigkeit: 540/540 E/1 000/1 000 E

Radstand: 2690 mm

Eigengewicht: 6640 kg (von uns gewogen)

Bereifung: vorne Min: 230/95R32, Max: 480/65R24; hinten Min: 270/95R48, Max: 650/60R38

Listenpreis/Grundausrüstung: 117 400 CHF inklusive Mehrwertsteuer und fünf Jahren Garantie

Preis Testtraktor: 143 100 CHF

Zusatzausstattungen: Fronthydraulik (4110 CHF), Frontzapfwelle (3600 CHF), Druckluftbremse inklusive Lufttrockner: 6660 CHF, K-Monitor Terminal inklusive Isobus 4280 CHF, elektr. Joystickventil 4100 CHF

FRONTZAPFWELLE WEIT VORNE

Bei unserer Testmaschine war ein Fronthubwerk der Firma MX verbaut. Hier sind die Unterlenker sehr stark nach oben gekrümmt. Dadurch hat die Länge der Zapfwelle stark variiert: Bei aufgehobenem Hubwerk war sie sehr kurz, bei abgesenktem Hubwerk lang. Dadurch konnte zum Beispiel das Frontgewicht nur bis zu 70 % hochgehoben werden. Sonst wäre es an der Frontzapfwelle angestanden.

Zum Vergleich konnten wir kurz einen baugleichen M 6-122 testen. Dieser war mit Fronthydraulik der Firma Stemplinger ausgerüstet. Hier waren die Unterlenker auf jeden Fall deutlich besser positioniert. Aber optimal war auch diese Lösung nicht, da die Zapfwelle ebenfalls weit vorne war. Gut gefallen hat uns hingegen die Schwingungsdämpfung vorne.

Noch zur Wartung: Die Zugänglichkeit zur Kontrolle von Flüssigkeiten ist sehr gut. Die Kühler werden bereits durch das feine Sieb der Motorhaube geschützt. Zusätzlich sind vor den Kühlern nochmals feine Siebe zum Aushängen angebracht. Dies ermöglicht ein rasches Ausputzen, wenn man keine Luft zur Hand hat.

Hans Grasser, Georg Schuller, Testteam Österreich, Hartberg

▽ Gut sind die LED-Lampen. Optional sind auch weitere erhältlich.

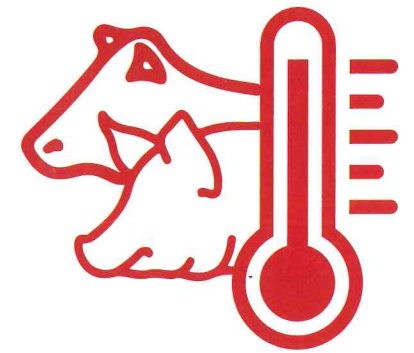


PRO UND KONTRA

Kubota M 6-122

- + Lenkeinschlag
- + Getriebe
- + Einstieg
- Fronthydraulik
- Ablagefächer
- Tür schliessen

melior



Fütterungslösungen bei Hitzestress

Rindvieh



2609 Physio® SILVER ANTACID FREEZE

- 3 in 1 Mineralfutter mit Puffer und Salz
- Enthält hochdosierte Lebendhefen
- Mit org. gebundenen Spurenelementen



2570 ANTACID FREEZE

- Pansenpuffer bei Azidosegefahr
- Enthält hochdosierte Lebendhefen
- Gewürze unterstützen den Kreislauf



8052 TMR-Cool Aktion

- Stabilisiert TMR-Mischungen
- Schützt die Ration vor Energieverlusten
- Nicht korrosiv, für Mischwagen geeignet

Schweine



3298 ACTIVA-Booster Aktion

- Energie- und Wirkstoffversorgung in der Säugezeit
- Weniger Gewichtsverlust bei Jungsauern
- Optimale Verdauung dank Milchsäurebakterien



3319 fertility-pac® Aktion

- Gleicht die sommerbedingte Minderaufnahme von Vitaminen und Spurenelementen aus
- Fördert die Fruchtbarkeit
- Reduziert die Symptome bei Hitzestress



3207 Transitfutter CoolLife

- Hohe Aminosäuregehalte für optimales Fötenwachstum
- Quellfähige Rohfaserkomponente für einen guten Geburtsablauf
- Enthält Blutwurz für ein starkes Immunsystem



3268 Säugendfutter CoolLife

- Höhere Milchleistung der Sau
- Schwerere Würfe beim Absetzen
- Geringerer Gewichtsverlust während der Laktation



◁ Durch das Vorwärts-/Rückwärtsfahren per Knopfdruck am Joystick ging die Arbeit mit der Siloverteilerwalze leicht von der Hand.